



↳ steht für die weibliche bzw. männliche Form des vorangegangenen Begriffs

Parlamentarische Besonderheiten

Die Bundesrepublik Deutschland ist eine parlamentarische Demokratie. Das deutsche Parlament heißt Bundestag und tagt im Reichstagsgebäude in Berlin. Was die Aufgaben des Bundestags sind, wie er gewählt wird und wer eigentlich darin sitzt, ist kurz und knapp im Spicker Nr. 1 unmissen (www.bpd.de > Shop > Spicker > Der Deutsche Bundestag). Zusätzlich werden hier nun Besonderheiten beschrieben, die etwas über die Geschichte der deutschen Demokratie sowie den parlamentarischen Alltag erzählen.

Wie legen Bundesminister ihren Amtseid ab?

Bundesminister*innen legen nach Ernennung durch den Bundespräsident*innen ihren Amtseid ab. „Mir“ oder „dohr“ ist dann die Frage. Laut Grundgesetz ist es möglich, den Amtseid „ohne religiöse Beteuerung“ zu leisten. So haben z.B. der frühere Bundeskanzler Gerhard Schröder (1998 bis 2002) oder die ehemalige Justizministerin Brigitte Zypries (2005) auf den Zusatz „So wahr mir Gott helfe.“ verzichtet. In Frankreich wäre ein Amtseid mit religiösem Zusatz undenkbar. Das Land ist ein laizistischer Staat, d.h. Staat und Religion sind strikt getrennt.

Was ist ein Hammelsprung?

Hammelsprung bezeichnet ein spezielles Abstimmungsverfahren. Eigentlich ist es im Bundestag üblich, dass die Abgeordneten durch Handzeichen oder Aufstehen abstimmen. Das bedeutet: Die Abgeordneten verlassen den Plenarsaal und betreten ihn durch eine von drei Türen. Eine steht für „Ja“, eine für „Nein“ und die dritte für „Enthaltung“. Schriftführer*innen zählen dabei laut aus.

Was macht die Fette Henne im Bundestag?

Der Bundesadler ist eines der ältesten Staatssymbole Deutschlands. Er hängt im Plenarsaal des Bundestags (siehe Theliot). Bei der aktuellen Version handelt es sich um die Überarbeitung des Entwurfs von Ludwig Glas von 1953, der den Adler für den Bonner Plenarsaal etwas rundlich gestalten hatte. Dieser wurde fortan „Fette Henne“ genannt.

Über den Tellerrand:

Zeremonien zum parlamentarischen Arbeitsbeginn: Stillgestanden! Mit einem Ehrenspaziergang durch den Reichstagsgebäude beginnt das Parlament seinen Arbeitstag. In der ersten Wahlperiode (1949–2013) gab es 181 Hammelsprünge. In der 17. Wahlperiode (2009–2013) 16. Ardele Länder nutzen elektronische Zählverfahren, z.B. Italien oder Frankreich. Deutschland entschied sich bewusst gegen ein elektronisches Zählverfahren. Es sei zu unsicher.

Über den Tellerrand:

Zeremonien zum parlamentarischen Arbeitsbeginn: Stillgestanden! Mit einem Ehrenspaziergang durch den Reichstagsgebäude beginnt das Parlament seinen Arbeitstag. In der ersten Wahlperiode (1949–2013) gab es 181 Hammelsprünge. In der 17. Wahlperiode (2009–2013) 16. Ardele Länder nutzen elektronische Zählverfahren, z.B. Italien oder Frankreich. Deutschland entschied sich bewusst gegen ein elektronisches Zählverfahren. Es sei zu unsicher.

Table with columns for Bundestag Ausschüsse and Ausschussmitglieder. Includes a small map of Germany and a logo for the Bundestag.

Über den Tellerrand:

Zeremonien zum parlamentarischen Arbeitsbeginn: Stillgestanden! Mit einem Ehrenspaziergang durch den Reichstagsgebäude beginnt das Parlament seinen Arbeitstag. In der ersten Wahlperiode (1949–2013) gab es 181 Hammelsprünge. In der 17. Wahlperiode (2009–2013) 16. Ardele Länder nutzen elektronische Zählverfahren, z.B. Italien oder Frankreich. Deutschland entschied sich bewusst gegen ein elektronisches Zählverfahren. Es sei zu unsicher.

Über den Tellerrand:

Zeremonien zum parlamentarischen Arbeitsbeginn: Stillgestanden! Mit einem Ehrenspaziergang durch den Reichstagsgebäude beginnt das Parlament seinen Arbeitstag. In der ersten Wahlperiode (1949–2013) gab es 181 Hammelsprünge. In der 17. Wahlperiode (2009–2013) 16. Ardele Länder nutzen elektronische Zählverfahren, z.B. Italien oder Frankreich. Deutschland entschied sich bewusst gegen ein elektronisches Zählverfahren. Es sei zu unsicher.

Über den Tellerrand:

Zeremonien zum parlamentarischen Arbeitsbeginn: Stillgestanden! Mit einem Ehrenspaziergang durch den Reichstagsgebäude beginnt das Parlament seinen Arbeitstag. In der ersten Wahlperiode (1949–2013) gab es 181 Hammelsprünge. In der 17. Wahlperiode (2009–2013) 16. Ardele Länder nutzen elektronische Zählverfahren, z.B. Italien oder Frankreich. Deutschland entschied sich bewusst gegen ein elektronisches Zählverfahren. Es sei zu unsicher.

Über den Tellerrand:

Zeremonien zum parlamentarischen Arbeitsbeginn: Stillgestanden! Mit einem Ehrenspaziergang durch den Reichstagsgebäude beginnt das Parlament seinen Arbeitstag. In der ersten Wahlperiode (1949–2013) gab es 181 Hammelsprünge. In der 17. Wahlperiode (2009–2013) 16. Ardele Länder nutzen elektronische Zählverfahren, z.B. Italien oder Frankreich. Deutschland entschied sich bewusst gegen ein elektronisches Zählverfahren. Es sei zu unsicher.

Über den Tellerrand:

Zeremonien zum parlamentarischen Arbeitsbeginn: Stillgestanden! Mit einem Ehrenspaziergang durch den Reichstagsgebäude beginnt das Parlament seinen Arbeitstag. In der ersten Wahlperiode (1949–2013) gab es 181 Hammelsprünge. In der 17. Wahlperiode (2009–2013) 16. Ardele Länder nutzen elektronische Zählverfahren, z.B. Italien oder Frankreich. Deutschland entschied sich bewusst gegen ein elektronisches Zählverfahren. Es sei zu unsicher.